

Benedikt Rogge

Wie uns Arbeitslosigkeit unter die Haut geht

**Identitätsprozess und psychische
Gesundheit bei Statuswechseln**

HERBERT VON HALEM VERLAG

Als Dissertation 2012 an der Universität Bremen angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Benedikt Rogge

Wie uns Arbeitslosigkeit unter die Haut geht.

Identitätsprozess und psychische Gesundheit bei Statuswechseln

Köln: Halem, 2018

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2018 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2013 (978-3-86764-455-6)

ISBN 978-3-7445-0672-4

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Schanzenstr. 22, 51063 Köln

Tel.: +49(0)221-92 58 29 0

E-Mail: info@halem-verlag.de

URL: <http://www.halem-verlag.de>

Meinen Eltern

Inhaltsverzeichnis

Ausführliches Inhaltsverzeichnis	8
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....	12
Dank.....	13
1 Einleitung: Von der Qual des Malochens und Nichtmalochens	15
2 Stand und blinde Flecken der Arbeitslosenforschung.....	21
3 Arbeitslosigkeit und psychische Gesundheit in der Theorie.....	53
4 Fragestellungen der Studie	71
5 Methodisches Vorgehen der Studie	73
6 Die Typologie biographischer Modi des Identitätsprozesses.....	95
7 Die Umstellung des Selbst.....	109
8 Die Befreiung des Selbst	135
9 Der Kampf um das Selbst.....	161
10 Der Verfall des Selbst.....	201
11 Die Transformation des Selbst.....	223
12 Übersicht und Diskussion der Typologie.....	239
13 Soziale Ungleichheiten und Kontexte des Identitätsprozesses	249
14 Zeitliche Dynamiken des Identitätsprozesses	291
15 Zusammenfassung und abschließende Diskussion	321
16 Literaturverzeichnis	349
17 Anhang	395

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....	12
Dank.....	13
1 Einleitung: Von der Qual des Malochens und Nichtmalochens	15
2 Stand und blinde Flecken der Arbeitslosenforschung.....	21
2.1 Begriffliche Klärungen	23
2.2 Unterschiede zwischen Arbeitslosen und Erwerbstätigen	25
2.2.1 Psychische Belastung.....	25
2.2.2 Psychiatrische Störungen.....	28
2.2.3 Suizidalität und Suizid.....	29
2.2.4 Psychische Belastung im sozialen Netzwerk	30
2.2.5 Offene Forschungsfragen.....	32
2.3 Soziologische Einflussgrößen.....	33
2.3.1 Arbeitsmarktsituation	33
2.3.2 Wohlfahrtsstaat.....	33
2.3.3 Kultur.....	35
2.3.4 Bezugspersonen und soziale Netzwerke	36
2.3.5 Soziodemographische Merkmale.....	37
2.4 Psychologische Einflussgrößen	40
2.4.1 Persönliche Merkmale	40
2.4.2 Kognitive Bewältigung.....	42
2.4.3 Behaviourale Bewältigung.....	44
2.5 Die Perspektive der soziologischen Sozialpsychologie	46
2.5.1 Kritische Bilanzierung der bisherigen Forschung.....	46
2.5.2 Die Sicht der soziologischen Sozialpsychologie	48
3 Arbeitslosigkeit und psychische Gesundheit in der Theorie.....	53
3.1 Arbeitslosigkeit und psychische Gesundheit	55
3.1.1 Kontextorientierte Perspektiven	55
3.1.2 Individuumsorientierte Perspektiven	59
3.2 Zugänge zum Konstrukt der psychischen Gesundheit.....	60
3.3 Heuristik der vorliegenden Studie	63
3.3.1 Kongruenztheoretischer Zugang zur psychischen Gesundheit	63
3.3.2 Identitätstheoretische Heuristik der Studie	64
4 Fragestellungen der Studie	71
5 Methodisches Vorgehen der Studie	73
5.1 Vorüberlegungen zu Forschungsdesign und -methode.....	73
5.2 Vorstudie	75
5.3 Forschungsdesign der Arbeit	77
5.4 Eingesetzte Erhebungsverfahren.....	78
5.4.1 Problemzentriertes Interview	78
5.4.2 Standardisierte Skalen	79

5.4.3	Kurzfragebogen	80
5.5	Konstruktion des Interviewleitfadens	81
5.6	Feldzugang und Durchführung	83
5.7	Stichprobenplan und -zusammensetzung	85
5.7.1	Stichprobenplan	85
5.7.2	Stichprobenmerkmale, Rücklauf und Verzerrung	86
5.8	Auswertungsmethode und Geltungsanspruch	90
5.8.1	Auswertungsmethode	90
5.8.2	Geltungsanspruch und Kausalitätskonzept der Studie	92
5.9	Das methodische Vorgehen im Überblick	93
6	Die Typologie biographischer Modi des Identitätsprozesses	95
6.1	Die fünf Dimensionen des Identitätsprozesses	95
6.1.1	Das Sicherheitsempfinden	96
6.1.2	Das Sinnempfinden	97
6.1.3	Die Deutung der sozialen Beziehungen	98
6.1.4	Die Deutung des Sozialstatus	99
6.1.5	Die psychische Gesundheit	100
6.2	Die Konstruktion der Typologie	101
6.2.1	Die beiden typologiebildenden Kategorien	101
6.2.2	Die Entwicklung der Typologie	104
6.2.3	Die Elemente der Typologie	106
6.3	Aufbau der folgenden Kapitel	107
7	Die Umstellung des Selbst	109
7.1	Modellfall „Frau Freudenberg“	109
7.2	Charakteristika des Umstellungsmodus	110
7.2.1	Arbeitslosigkeit als vertraute Episode	110
7.2.2	Adaptives Risikomanagement	113
7.2.3	Sinnkompensationen und Langeweile	115
7.2.4	Mobilisierung und Asymmetrisierung sozialer Beziehungen	118
7.2.5	Statusnormalisierung und Stigmadistanzierung	121
7.2.6	Immunisierung des Selbst	129
7.3	Gewohnte Umstellung vs. ungewohnte Überbrückung	131
7.4	Umstellungsmodus und soziale Ungleichheit	132
8	Die Befreiung des Selbst	135
8.1	Modellfall „Herr Ludwig“	135
8.2	Charakteristika des Befreiungsmodus	136
8.2.1	Arbeitslosigkeit als erwünschte Freistellung	136
8.2.2	Übertriebener Kontrollglaube	140
8.2.3	Kultivierung des „Anderen der Arbeit“	144
8.2.4	Koalitionsbildung und Intensivierung sozialer Beziehungen	148
8.2.5	Sublimierung der Arbeitslosigkeit	150

8.2.6	(Wieder-)Aneignung des Selbst.....	153
8.3	Befreiung vs. Genesung.....	156
8.4	Befreiungsmodus und soziale Ungleichheit.....	158
9	Der Kampf um das Selbst.....	161
9.1	Modellfall „Herr Noll“.....	161
9.2	Charakteristika des Kampfmodus.....	162
9.2.1	Arbeitslosigkeit als Drama mit ungewissem Ausgang.....	162
9.2.2	Akutes Bedrohungsempfinden.....	165
9.2.3	Arbeitsfixierung und Alltagsentwertung.....	167
9.2.4	Mitleidenschaft sozialer Beziehungen.....	174
9.2.5	Miasma der Statusdeutung.....	182
9.2.6	Der Kampf in und mit sich selbst.....	192
9.3	Selbsterhaltungskampf vs. Selbstverwirklichungskampf.....	196
9.4	Kampfmodus und soziale Ungleichheit.....	198
10	Der Verfall des Selbst.....	201
10.1	Modellfall „Frau Anders“.....	201
10.2	Charakteristika des Verfallsmodus.....	202
10.2.1	Arbeitslosigkeit als schicksalhafte Katastrophe.....	202
10.2.2	Alltägliche Unsicherheit.....	204
10.2.3	Resigniertes Durchhalten.....	205
10.2.4	Soziale Entkoppelung und dauerhafter Rollenstress.....	208
10.2.5	Abstiegsgefühl und Selbststigmatisierung.....	211
10.2.6	Chronifizierung des Selbstverlusts.....	216
10.3	Akuter Verlust vs. chronische Schwächung des Selbst.....	218
10.4	Verfallsmodus und soziale Ungleichheit.....	220
11	Die Transformation des Selbst.....	223
11.1	Modellfall „Herr Wengler“.....	223
11.2	Charakteristika des Transformationsmodus.....	224
11.2.1	Arbeitslosigkeit als Bestandteil eines „guten Lebens“.....	224
11.2.2	Stabilisierung.....	226
11.2.3	Lebensführung ohne Erwerbsarbeit.....	227
11.2.4	Solidarisierung und Erschließung neuer Rollenkonfigurationen.....	232
11.2.5	Stigmaresistenz und alternative Statusdeutung.....	233
11.2.6	Restaurierung des Selbst.....	235
11.3	Transformation nach einer Krise vs. unkritische Transition.....	236
11.4	Transformationsmodus und soziale Ungleichheit.....	237
12	Übersicht und Diskussion der Typologie.....	239
12.1	Tabellarische Übersicht der biographischen Identitätsmodi.....	239
12.2	Diskussion der Typologie biographischer Identitätsmodi.....	241
12.2.1	Validität der Typologie.....	241
12.2.2	Vergleich mit anderen Typologien.....	244

13	Soziale Ungleichheiten und Kontexte des Identitätsprozesses	249
13.1	Soziale Schicht und Identitätsprozess.....	249
13.2	Soziale Kontexte und Identitätsprozess	257
13.2.1	Die Normativität sozialer Kreise	257
13.2.2	Die Bekräftigung und Unterstellung sozialer Normen	259
13.2.3	Die normative Spaltung des sozialen Netzwerkes	271
13.3	Lebensform und Identitätsprozess	275
13.3.1	Arbeitslosigkeit in Familien	276
13.3.2	Alleinerziehende Arbeitslose.....	280
13.3.3	Arbeitslosigkeit in kinderlosen Partnerschaften	282
13.3.4	Arbeitslosigkeit bei Singles	283
13.4	Geschlecht und Identitätsprozess.....	286
14	Zeitliche Dynamiken des Identitätsprozesses	291
14.1	Die zyklische Dynamik von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit.....	292
14.2	Der Übergang in „Hartz-IV“.....	297
14.2.1	Die Vorauswirkungen von „Hartz-IV“	298
14.2.2	Der Übergang in „Hartz-IV“.....	301
14.3	Der Wiedereintritt in Erwerbsarbeit.....	304
14.3.1	Das Comeback.....	305
14.3.2	Die Rentrée.....	308
14.3.3	Die Prekarisierung	309
14.4	Zeitliche Dynamiken in Arbeitslosigkeit und Biographie	310
14.4.1	Dynamische Moduswechsel statt linearen Phasen.....	310
14.4.2	Wendepunkte und Moduswechsel in der Arbeitslosigkeit.....	313
14.4.3	Statusverläufe und Modussequenzen	317
15	Zusammenfassung und abschließende Diskussion	321
15.1	Zusammenfassung	321
15.2	Konturen der Theorie biographischer Identitätsmodi	323
15.3	Diskussion im Kontext bisheriger und künftiger Forschung	327
15.3.1	Einordnung in den Zusammenhang der bisherigen Forschung.....	327
15.3.2	Geltungsanspruch und Grenzen der vorliegenden Arbeit	331
15.3.3	Anregungen für die künftige Forschung	334
15.4	Implikationen für Praxis und Politik.....	338
15.4.1	Grundsätze eines „sozialen Geleitschutzes“ für Arbeitslose	338
15.4.2	Leitmotive der professionellen Arbeit mit Arbeitslosen	342
15.4.3	Pathologisierung statt Stigmatisierung von Arbeitslosen?.....	345
15.5	Schluss	348
16	Literaturverzeichnis	349
17	Anhang	395

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Abbildung 1: Identitätstheoretische Heuristik der Studie	70
Abbildung 2: Wechsel des Identitätsmodus.....	313
Abbildung 3: Statuswechsel und die Theorie biographischer Identitätsmodi ...	324
Tabelle 1: Merkmale der Dortmunder Stichprobe	76
Tabelle 2: Selektivität der Bremer Stichprobe	87
Tabelle 3: Merkmale der Bremer Stichprobe.....	89
Tabelle 4: Erwerbsstatus bei der 2. Erhebung.....	90
Tabelle 5: Überblick zum methodischen Vorgehen.....	94
Tabelle 6: Merkmalsraum der Typologie.....	104
Tabelle 7: Typologie der biographischen Identitätsmodi.....	106
Tabelle 8: Charakteristika der fünf Identitätsmodi	240
Tabelle 9: Normbegründung und Normunterstellung.....	270
Tabelle 10: Lebensform und Identitätsprozess	285
Tabelle 11: Varianten der Rückkehr in die Erwerbsarbeit.....	305
Tabelle 12: Statusverläufe und Modussequenzen	318